

**Zeitschrift:** as. : Archäologie Schweiz : Mitteilungsblatt von Archäologie Schweiz = Archéologie Suisse : bulletin d'Archéologie Suisse = Archeologia Svizzera : bollettino di Archeologia Svizzera

**Herausgeber:** Archäologie Schweiz

**Band:** 40 (2017)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Ideenwettbewerb

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

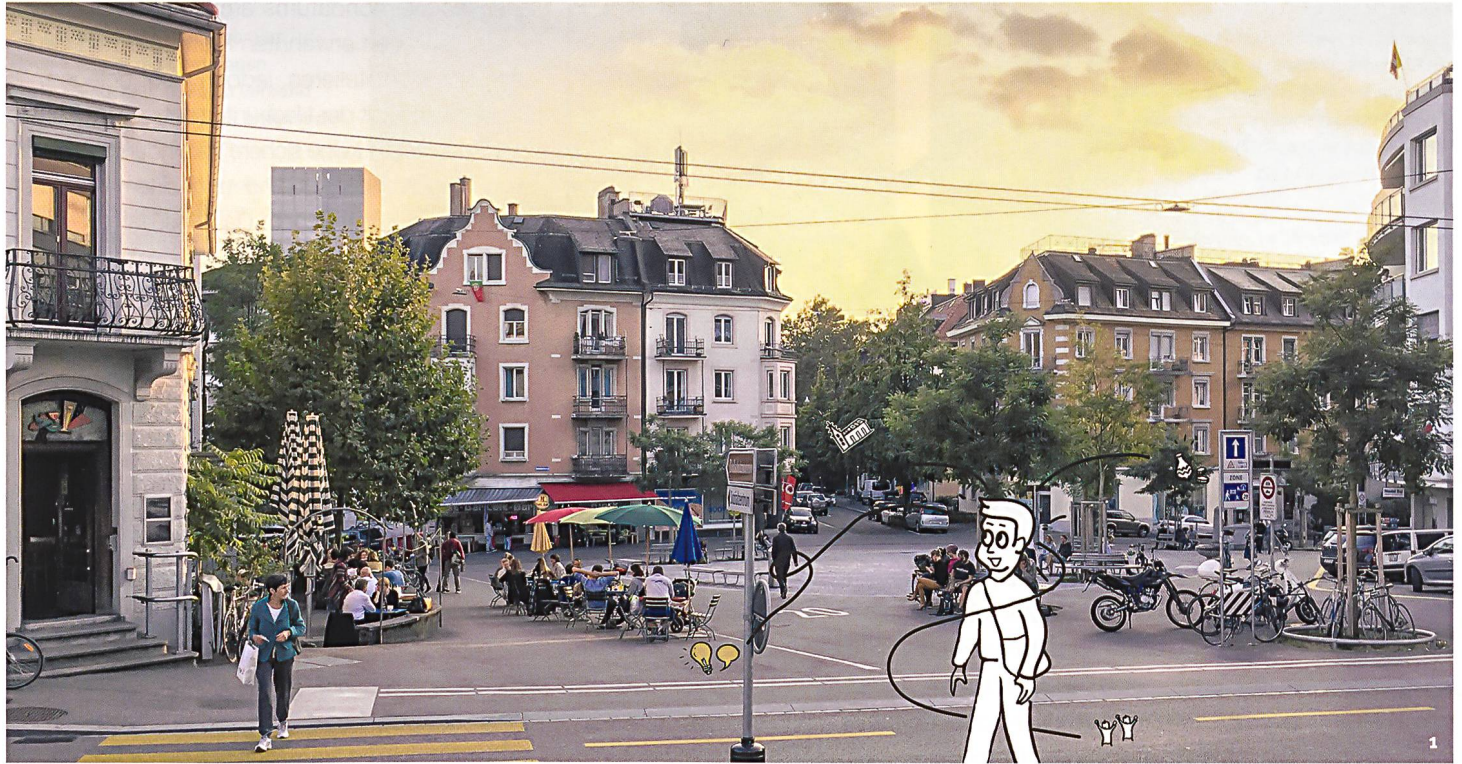
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 05.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Ideenwettbewerb: Kulturerbe für alle

**Abb. 1**  
Kulturerbe ist überall. Gemeinsam mit allen, die etwas dazu zu sagen haben, sucht das Bundesamt für Kultur neue Ideen, um dieses reiche Erbe den Menschen näher zu bringen.

*Le patrimoine culturel est partout. Avec tous ceux qui ont quelque chose à dire à ce sujet, l'Office fédéral de la culture cherche de nouvelles idées pour rendre ce riche héritage plus familier au grand public.*

Il patrimonio culturale è dappertutto. L'Ufficio federale della cultura, assieme a tutti coloro che hanno qualcosa da dire, cerca delle nuove idee, che permettano di avvicinare questo bene alla comunità.

Vom 18. Dezember 2017 bis zum 25. März 2018 veranstaltet das Bundesamt für Kultur einen Ideenwettbewerb. Auf der partizipativen Online-Plattform [www.kulturerbefueralle.ch](http://www.kulturerbefueralle.ch) können alle ihre Vorschläge zum Umgang mit dem materiellen und immateriellen Kulturerbe eingeben und diskutieren.

Immer wieder hören wir, Kulturerbe sei wichtig für die Gesellschaft, ihm wohnen bedeutende Werte inne, es erfülle wichtige Funktionen. Doch was bedeutet das konkret? Was sind das für Werte, und wem nützen sie? Auf welche Weise? Und wie könnte man dieses Potenzial besser ausschöpfen?

2018 ist das europäische Jahr des Kulturerbes. Das Bundesamt für Kultur BAK nimmt das zum Anlass, um einmal ganz grundsätzlich über die Rolle des Kulturerbes für die Gesellschaft nachzudenken. Und zwar nicht allein in der Amtsstube, sondern zusammen mit allen, die etwas dazu zu sagen haben. Kulturerbe gehört nicht nur auf den Schreibtisch von Fachleuten oder in die Bibliotheken von Liebhabern, sondern auf den Dorfplatz, in die Vereine und in die Lebenswelt von allen. Ob Baudenkmäler an der Strassenecke, archäologische Fundstellen bei der Badi oder gelebte Traditionen am Dorffest: Alle sind täglich mit Kulturerbe konfrontiert, alle beeinflus-

sen es, erfreuen sich daran und regen sich manchmal auch darüber auf.

Mit einem Crowdsourcing möchte das BAK nun frischen Wind in einen Bereich bringen, der einen etwas verstaubten Ruf geniesst. Am 18. Dezember startet der Ideenwettbewerb «Kulturerbe für alle». Bis zum 25. März 2018 können Ideen zu folgenden Fragen eingegeben werden: Wie kann das Kulturerbe den gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern? Wie können neue Formen der Nutzung und Belebung aussehen? Wie kann der Beitrag des Kulturerbes zu einem lebenswerten Umfeld besser sichtbar gemacht werden? Und wie kann das Thema

## Abb. 2

Vom 18. Dezember 2017 bis zum 25. März 2018 können auf [www.kulturerbefueralle.ch](http://www.kulturerbefueralle.ch) Ideen eingereicht, kommentiert und weiterentwickelt werden.

*Du 18 décembre 2017 au 25 mars 2018, toutes les idées peuvent être proposées, commentées et développées sur le site internet [www.patrimoinepourtous.ch](http://www.patrimoinepourtous.ch).*

*Dal 18 dicembre 2017 al 25 marzo 2018 sulla pagina internet [www.patrimoniopertutti.ch](http://www.patrimoniopertutti.ch) potranno essere presentate, commentate e sviluppate delle idee e delle proposte.*

spannend und nachhaltig vermittelt werden?

Die Welt ist voller grossartiger Ideen. Ideen, die dazu beitragen können, mehr Menschen für das Kulturerbe zu begeistern sowie die Pflege, die Erhaltung und die Belebung des Kulturerbes in der Mitte der Gesellschaft zu verankern. Das Problem mit diesen Ideen ist aber häufig, dass sie gar nicht erst ausgesprochen werden oder dass sich niemand die Zeit nimmt, sich mit ihnen auseinanderzusetzen. Irgendwann gehen sie dann vergessen. Im Kulturerbejahr 2018 soll das anders werden. Eine eigens für den Wettbewerb eingerichtete Online-Plattform ermöglicht neue Wege der Ideenfindung. «Kulturerbe für alle» ist nicht nur ein Sammelbecken für Ideen, sondern auch eine Diskussionsplattform mit vielfältigen Interaktions- und Vernetzungsmöglichkeiten. Man kann eigene Beiträge einreichen, die Beiträge der anderen bewerten, Kommentare schreiben und Fragen stellen. Die Plattform ermöglicht auch eine Weiterentwicklung der eigenen Ideen mit Hilfe der Feedbacks von anderen. Sogar das gemeinsame Bearbeiten von Ideen ist möglich – zusammen mit Freunden, Arbeitskollegen oder Kommilitonen. Durch die Zusammenarbeit wachsen gute Einfälle zu grossartigen heran.

Die beliebtesten Ideen kommen nach Eingabeschluss eine Runde weiter und werden von einer Jury bewertet. Am 4. Mai 2018 werden dann alle, die am Ideenwettbewerb teilgenommen haben, zu einem Fest in Bern eingeladen. Dort werden die Gewinnerinnen und Gewinner



2

prämiert und gefeiert. Und damit es nicht nur bei den guten Ideen und Vorsätzen bleibt, schreibt das BAK auf Grundlage der prämierten Ideen im Mai 2018 einen Projektwettbewerb aus. Im Projektwettbewerb sollen die besten Ideen zu konkreten, umsetzbaren Projekten geformt werden. Die Gewinner dieses zweiten Wettbewerbs werden ihre Projekte mit Unterstützung des Bundes umsetzen können. Mehr Informationen: [www.kulturerbefueralle.ch](http://www.kulturerbefueralle.ch). *Andreas Teuscher*

### Résumé

*Le 18 décembre, l'Office fédéral de la culture a lancé un concours d'idées à l'occasion de l'année européenne du patrimoine culturel. Jusqu'au 25 mars 2018, tout le monde peut proposer des idées en réponse aux questions suivantes: comment le patrimoine culturel peut-il contribuer à la cohésion de la société? Quelles pourraient être les nouvelles formes d'utilisation et de mise en valeur de ce patrimoine?*

*Comment peut-on rendre plus visible la contribution du patrimoine à la qualité de la vie? Et comment ce thème peut-il devenir passionnant et durable? Plus d'informations sur [www.patrimoinepourtous.ch](http://www.patrimoinepourtous.ch).*

### Riassunto

*Il 18 dicembre 2017 l'Ufficio federale della cultura ha indetto un concorso di idee in occasione dell'anno europeo del patrimonio culturale. Entro il 25 marzo potranno essere inoltrate delle idee che rispondano alle seguenti domande: Come può il patrimonio culturale promuovere la coesione sociale? Come possono essere definite nuove forme di utilizzo e di promozione culturale? Come può essere migliorata la visibilità del contributo che il patrimonio culturale apporta ad una società degna di essere vissuta? E come può essere divulgato in maniera sostenibile e interessante? Maggiori informazioni: [www.patrimoniopertutti.ch](http://www.patrimoniopertutti.ch).*

### Dank

Publiziert mit Unterstützung des Bundesamtes für Kultur BAK.

### Abbildungsnachweise

BAK (Abb. 1-2)